

Erhältlich als Download auf der Homepage
des Sächsischen Kanu-Verbandes

kanu news

Das Infomagazin des Sächsischen Kanu-Verbandes

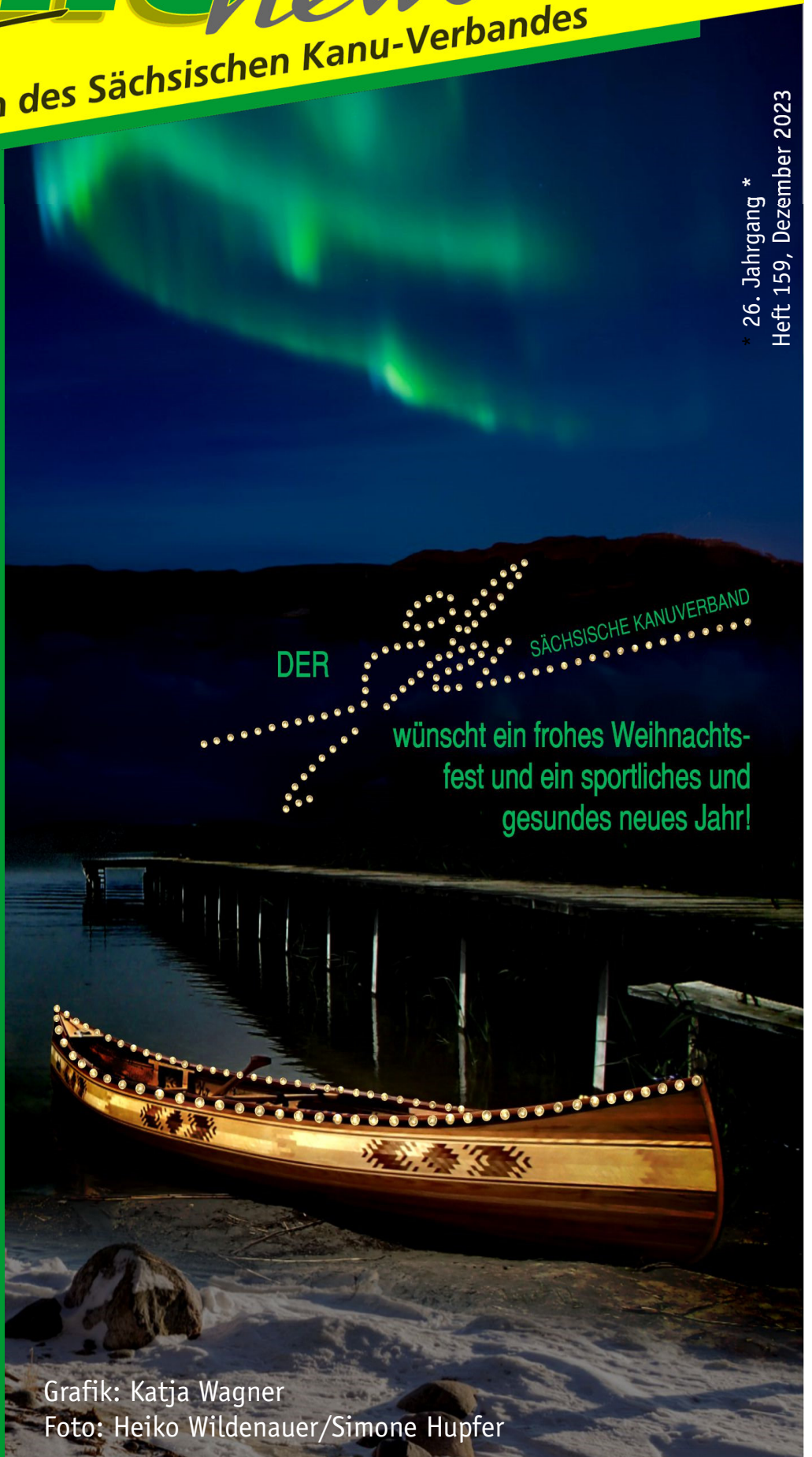
Sportlerehrung in Dresden



Abpaddeln 2023 auf der Mulde



Leipziger Herbstfahrt 2023



DER

SÄCHSISCHE KANUVERBAND

wünscht ein frohes Weihnachts-
fest und ein sportliches und
gesundes neues Jahr!

Grafik: Katja Wagner

Foto: Heiko Wildenauer/Simone Hupfer

* 26. Jahrgang *
Heft 159, Dezember 2023

SÄCHSISCHER KANU-VERBAND e.V.

Geschäftsstelle : Karl-Heine-Str. 93c, 04229 Leipzig

Telefon: (0341) 9839121

e-mail: info@kanu-sachsen.de

Internet: http://www.kanu-sachsen.de

Präsident

Arend Riegel

Funk: (0172) 9803895

eMail: praesident@kanu-sachsen.de

Vizepräsident Verbandsentwicklung

Ray Mehlig

d.: (0351) 4702987

Funk: (0172) 9153712

eMail: verband@kanu-sachsen.de

Vizepräsident Freizeitsport:

wird gesucht

email: wandern@kanu-sachsen.de

Vizepräsident Leistungssport

Heiko Pflanz

Funk: (0177) 2444617

email:

leistungssport@kanu-sachsen.de

Schatzmeisterin

Sabine Holze

Funk: (0174) 3825546

eMail: finanzen@kanu-sachsen.de

Vizepräsident Jugend

Mirko Meißner

Funk: (0174) 3273282

eMail: jugend@kanu-sachsen.de

Ressortleiter

Kanu-Rennsport/Marathon

Maik Bortmann

Funk: (0174) 8800678

eMail: rennsport@kanu-sachsen.de

Ressortleiter Kanu-Slalom

Christian Formella

d.: (0341) 4014961

Funk: (0177) 3506035

email: slalom@kanu-sachsen.de

Ressortleiter Kanu-Polo

Frank Warschun

d.: (0341) 4945237

Funk: (0175) 5730419

eMail: polo@kanu-sachsen.de

Ressortleiter für Umwelt, Gewässer- schutz und Wasserbau

Michael Hammer

Funk: (0174) 8491560

eMail: umwelt@kanu-sachsen.de

Ressortleiter Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Luca Roloff

Funk: (0170) 4047975

eMail: presse@kanu-sachsen.de

Ressortleiter Aus- und Fortbildung

Anita Parsche

Funk: (0177) 7892826

eMai: ausbildung@kanu-sachsen.de

Ressortleiterin Kanu-Drachenboot

Tine Fink

Funk: (0172) 3475937

eMail:

drachenboot@kanu-sachsen.de

Sportkoordinatorin

Sabine Luda

d./Fax: siehe Geschäftsstelle

Funk: (0176) 21725540

Ehrenpräsident

Heiner Quandt

p.: (034383) 63615

Funk: (0151) 24244024

eMail: h.quandt@kanu-sachsen.de

Sicherheitsbeauftragter

Dirk Schulze

(Germania Kanusport Leipzig e. V.)

eMail: sicherheit@kanu-sachsen.de

Kampfrichter-Verantwortliche

Rennsport:

Mirko Meißner

Funk: (0174) 3273282

Slalom:

Andrea Graebe

p.: (0341) 4797270

Funk: (0163) 9619102

Polo:

Christian Richter

Funk: (0176) 31408495

eMail: richter_chr@yahoo.de

Spruch- und Schlichtungskammer

Vorsitzender:

Hans-Peter Könnecke

Funk: (0160) 2642077

Ordentliche Beisitzer:

Klaus-Peter Leder, Birgit Riedel

Ersatzbeisitzer:

Wolfram Werner, Andrea Graebe

Kassenprüfer:

Jan Liebscher

Gesine Ruge

Änderungen und Ergänzungen bitte
umgehend an die Geschäftsstelle.

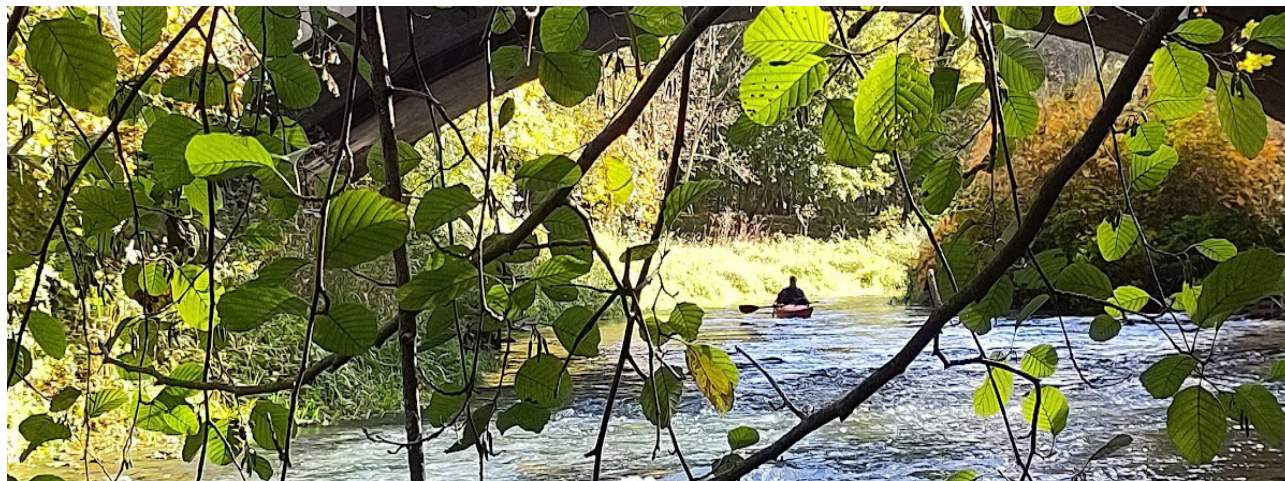


Foto : Falk Bruder

Regattateam Brandenburg benennt neuen sportlichen Leiter

Das Regattateam Brandenburg Beetzsee e.V., das international und national bedeutende Kanuwettkämpfe auf der Regattastrecke am Beetzsee austrägt, hat einen neuen sportlichen Leiter benannt. Mirko Meissner tritt in die Fußstapfen von Sven Nikolai, dem das Team für sein herausragendes Engagement dankt.

Der 36-Jährige Meissner ist gebürtiger Leipziger, wohnt in Markranstädt, und kann auf eine beeindruckende Karriere im Kanurensport zurückblicken. Seit 1998 ist er in dieser Sportart aktiv und seit dem Jahr 2000 engagiert er sich aktiv in der Regattaorganisation des KFC Markranstädt. Im Jahr 2004 übernahm er die Position des Jugendwarts im KFC und ist derzeit auch der zweite Vorsitzende des Vereins. 2006 wurde er zum Vizepräsidenten der Jugendabteilung im sächsischen Kanuverband gewählt. Seit 2010 ist Mirko Meissner regelmäßig als Kampfrichter und Helfer auf der Regattastrecke in Brandenburg an der Havel aktiv.

„Das Regattateam Brandenburg freut sich über die Ernennung von Mirko Meissner zum sportlichen Leiter und ist begeistert, einen so leidenschaftlichen und erfahrenen Kanuten für die kommenden Wettkämpfe gewonnen zu haben. Seine umfangreiche Expertise und sein Engagement für den Kanusport werden zweifellos dazu beitragen, die Wettkampfbedingungen für die Teams weiter zu verbessern“, sagt der Vorstandsvorsitzende des Regattateams, Uwe Steinhäuser.

2024 mit Beteiligung des Regattateams an der Regattastrecke am Beetzsee u.a. geplant sind die 32. Große Brandenburger Kanuregatta (3.-5.5.), die 32. Kanu-Landesmeisterschaft Lange Strecke/Mehrkampf (24.-26.5.), der Weltcup im Kanumarathon (1./2.6.), die 33. Ostdeutsche Meisterschaft (21.-23.6.) und die Deutschen Meisterschaften (13.-18.8.).

Weitere Informationen über das Regattateam Brandenburg Beetzsee und kommende Veranstaltungen gibt es auf der offiziellen Webseite des Vereins unter: <https://www.brandenburger-regatten.de/>.

DKV-Homepage



kanu-news Dezember 2023

. . . inhalt

- 3 Neu im Regattateam**
- 4 Kanuten ganz vorn**
Sportlerehrung durch den Innenminister
- 6 Gute Nachrichten für den Leistungssport**
IAT und FES bekommen mehr Geld
- 8 Familie ist dabei**
Tom Liebscher-Lucz in Florida
- 10 Wetter, Wind und Wellen**
Abpaddeln 2023
- 12 Schleusenwunder am Cospudener See**
Leipziger Herbstfahrt
- 14 Fleißige Sachsen unterwegs**
Wasserwanderwettbewerb 2023
- 16 WWA-Bilderabend**
KBottshaus Nonnenstraße
19. 01. 2024
- 18 "Hallo Winter-Elbe-Paddler"**
Ausschreibung 2024
- 20 Ausbildung zum Trainer C im Freizeitsport**

Personalien
Ausschreibungen
Mitteilungen
Einladungen



Landessportbund Sachsen und Innenministerium ehren erfolgreiche Aktive und ihre Trainer

119 Medaillen für den sächsischen Leistungssport

Das Staatsministerium des Innern und der Landessportbund Sachsen haben erfolgreiche sächsische Sportler und Sportlerinnen samt Trainerstab für ihre internationalen Erfolge zum Sportlerball nach Dresden eingeladen

Sachsens Leistungssportlerinnen und -sportler haben in der abgelaufenen Sommersaison zahlreiche Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften im Spitzen-, Nachwuchs- und Mastersbereich sowie im Behindertensport gewonnen. Der Landessportbund Sachsen (LSB) und das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) würdigten auf einer Ehrungsveranstaltung am Montagabend im Landtag die erfolgreichen sächsischen Aktiven sowie deren Trainerinnen und Trainer.



Die Leistungssportlerinnen und -sportler aus dem Freistaat blicken auf wichtige Monate zurück: Im Olympia-Vorjahr 2023 ging es in dieser Sommersaison bereits um Listen- und Startplätze für die deutsche Mannschaft in Paris. Insgesamt 119 Medaillen holten sich die sächsischen Athletinnen und Athleten: 38-mal Gold, 40-mal Silber sowie 41-mal Bronze. Zusätzlich gab es insgesamt 137 Platzierungen auf den Ranglistenplätzen vier bis zehn zu verzeichnen. Sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch im Vergleich zur Vor-Corona-Saison 2019 können die sächsischen Aktiven damit in allen Kategorien einen deutlichen Erfolgszuwachs verzeichnen.



Internationale Erfolge in Nachwuchs und Spitze

Zu den erfolgreichsten sächsischen Sommersportlern 2023 zählten unter anderem die beiden Weltmeister im Kanu-Rennsport, Tom Liebscher-Lucz und Peter Kretzschmer. Ebenso sind die Leistungen des Welt- und Europameisters im Para-Triathlon Martin Schulz sowie seines Trainingskollegen Max Gelhaar (Vizeweltmeister und EM-Bronze) hervorzuheben.

Herausragende Nachwuchsergebnisse lieferten in der vergangenen Saison unter anderem die U23-Weltmeister im Kanu-Rennsport, Tobias Hammer und Estella Damm, sowie der Jugend-Welt- und Europameister im Kanu-Slalom, Erik Sprotowsky. Auf und im Wasser sicherten sich auch die Ruderer und Taucher große Erfolge: Conrad Cornelius wurde Junioren-Weltmeister im U19-Doppelvierer, Emil Lorenz zweifacher Jugendweltmeister im Apnoe-Tauchen. Des Weiteren holte Anselm Reichenbach den U21-Weltmeistertitel im Orientierungslauf, Colin Rudolph wurde Junioren-Welt- und Europameister im Radsport (Teamsprint).

Mit Erfolgen wie diesen vor Augen wurde im Rahmen der Veranstaltung zudem das Team „Talente für Olympia“ durch die Stiftung Sporthilfe Sachsen berufen: 24 junge Sportlerinnen und Sportler aus insgesamt 15 Sportarten werden dieses Jahr durch das bereits seit mehr als einem Jahrzehnt bestehende Nachwuchsförderprojekt unterstützt.

Annegret Müller / Landessportbund



SG LVB Kanu

Unser @mxlte_lpz wurde zusammen mit seinem Trainer Niels Wegner ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch euch beiden und euren Paddelkollegen vom Kanu Club Dresden, BWD - Kanukids Dresden und SC DHfK Kanu. Ihr habt euch das hart erarbeitet

Gute Nachrichten für IAT und FES: Bundestag sieht wohl von Mittelkürzungen ab

Nachdem im Sommer zunächst über eine Mittelkürzung nachgedacht wurde, ist jetzt von einer Erhöhung die Rede

Die beabsichtigte Etatkürzung beim Leipziger Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) und FES scheint zunächst vom Tisch zu sein. Laut Leipziger Bundestagsabgeordneter Paula Piechotta, soll es künftig sogar mehr Geld geben. Dies teilte die Abgeordnete vom Bündnis 90/DieGrünen am Mittwoch in Sport im Osten mit.

Im nächsten Jahr werde der Haushaltsausschuss des Bundestages die finanziellen Mittel für das IAT und das Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) um 5,4 Millionen erhöhen. Damit sollen laut der ursprünglich geplanten 17,2 künftig 22,6 Millionen Euro zu den Instituten fließen.

Nach den jüngsten Ereignissen, zeigt sich auch DKV- Präsident Jens Perlwitz, sichtlich erleichtert: „Es beruhigt mich ungemein, dass die Politik nun von Kürzungen beim FES und IAT absieht. Dies beweist, dass sich die Spitzensportverbände bei ihr Gehör verschaffen konnten und einen maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidung hatten.“

Die Bundestagsabgeordnete Paula Piechotta betonte ebenfalls, dass durch die Erhöhung der Mittel alle Arbeitsplätze gesichert seien. Darüber hinaus könnten somit auch die Bedürfnisse des Parasports weiter gestärkt werden, um sich zukünftig noch professioneller aufzustellen.

Aufgrund der beabsichtigten Kürzungen fühlten sich auch Spitzensportverbände und Sportler von der Politik im Stich gelassen. Umso mehr freut es nun den Olympiasieger Ronald Rauhe, dass von den Kürzungen abgesehen wird: „Unser gemeinsames Engagement hat sich gelohnt. Dass der Bund nun mehr Geld für die Institute FES und IAT einplant, ist nicht nur ein wichtiges Signal an alles Sportlerinnen und Sportler, sondern vor allem an Deutschland als Sportnation.“

Quelle: MDR



Die Sportarten Kanu-Rennsport und Kanu-Slalom werden intensiv von IAT-Wissenschaftlern mit Wettkampf-, Trainingsanalysen und Leistungsdiagnostik betreut.



10. XXL-Paddelfestival im Kanupark Markkleeberg: Anmeldestart für Aussteller

Paddelfans sollten sich schon jetzt den 4. und 5. Mai 2024 vormerken: An dem Wochenende findet die 10. Auflage des XXL-Paddelfestivals im Kanupark Markkleeberg statt. Für die Jubiläumsausgabe der beliebten Veranstaltung sind wieder jede Menge Workshops und Testfahrten geplant. Herzstück ist die große Ausstellungsfläche für Boote, Paddelzubehör und sonstiges Outdoor-Equipment. Händler und Hersteller können sich ab sofort einen Platz für ihre Präsentation sichern.

„Mit dem XXL-Paddelfestival im Kanupark möchten wir auch im nächsten Jahr die Paddel-Saison gebührend einläuten“, sagt Christoph Kirsten, der als Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH verantwortlich für die Wildwasseranlage ist. „Freunde des Kanusports und alle, die es werden wollen, haben wieder das ganze Wochenende lang die Möglichkeit, das neueste Paddel-Material auf dem Markkleeberger See und im Kanupark Markkleeberg zu testen und sich für die anstehenden Abenteuer neu auszurüsten.“

Das XXL-Paddelfestival ist somit die perfekte Gelegenheit für Hersteller und Händler der Paddel-Szene, sich mit ihren Produkten zu präsentieren und interessierte Besucher fachmännisch zu beraten. Sie können sich schon jetzt für einen Platz auf der „Expo“ des XXL-Paddelfestivals anmelden. Das Formular ist unter www.paddelfestival.de/partner-und-aussteller zu finden. Bei einer Anmeldung bis zum 15. März 2024 gelten attraktive Frühbucherkonditionen.

„Das XXL-Paddelfestivals lebt von der Vielfalt und dem breiten Sortiment der Aussteller“, sagt Isa Winter-Brand, die für den Deutschen Kanu-Verband (DKV) für die Gesamtleitung der Veranstaltung verantwortlich ist. „Wir freuen uns schon jetzt auf die Jubiläumsausgabe, bei der wir dank der Hersteller und Händler den Besuchern den Kanusport in seiner ganzen Breite vom SUP über das Kanu-Touring bis hin zum Wildwasserpaddeln präsentieren können.“

Wenige Tage nach dem 10. XXL-Paddelfestival beginnt am 9. Mai (Himmelfahrt) im Kanupark die Freizeitsport-Saison 2024. Buchungen für die Wildwasser- und Surf-Erlebnisse sind spätestens ab März 2024 möglich.

Kanupark Markkleeberg



Olympiasieger Liebscher-Lucz fliegt nach Florida – und nimmt dafür ordentlich Ärger in Kauf

Melbourne - 300 Trainingskilometer sind bereits gepaddelt, gut 200 stehen noch auf dem Programm. Tom Liebscher-Lucz (30) schwitzt derzeit für seinen dritten Olympiasieg. Dafür nimmt der Dresdner sogar in Kauf, dass jemand sauer auf ihn ist ...

Denn zwar sind Töchterchen Zoey und seine Frau Dora (29) mit nach Florida in die Sonne geflogen, aber Familienmitglied Nummer vier, Labradorhündin Pommies, fehlt. „Sie ist in Ungarn bei den Schwiegereltern. Sie haben zwei Schäferhunde - sie wird sauer sein.“ Der siebenfache Weltmeister weiß aber, dass sie noch saurer gewesen wäre, wenn sie fürs Flugzeug in die „Box gesteckt“ worden wäre. „Es könnte sein, dass Pommies also verpasst, dass die gut zehn Monate alte Zoey von selbst stehen kann“, verrät Tom.

Wichtig ist aber, dass es der Kanute nicht verpasst und jetzt im Camp von Melbourne die fast komplette Familie bei sich hat. „Es ist schön, dass ich meine Familie mitnehmen konnte. Dadurch findet die Freizeit mehr am Stand statt als am Laptop“, so der 30-Jährige. „Wir genießen die Sonnenstrahlen. Gehen mal in den Zoo oder kaufen Weihnachtsgeschenke.“ Der Familientrip wurde natürlich selbst finanziert.

Aber bei all der Dreisamkeit - der Fokus liegt bei 24 Grad klar auf der Olympia-Vorbereitung mit dem DKV-Team.

Das heißt, zwei- bis dreimal paddeln auf dem Indian River am Tag, dazu kommen noch Einheiten im Krafraum.

„Auf ein bisschen mehr als 70 Trainingsstunden werden wir am Ende kommen“, so Liebscher-Lucz, der das Krafttraining etwas umgestellt hat, um neue Reize zu setzen. Der Mann vom Dresdner Kanuclub arbeitet deshalb mit einem Cross-Fit-Coach zusammen.

Bis zum 14. Dezember schwitzt der Champion noch in Florida. Danach geht's heim. Das Programm bis Weihnachten ist aber straff. Am 17. Dezember wartet Deutschlands Sportlerwahl in Baden-Baden, drei Tage später muss er zum Leistungstest in den Strömungskanal nach Potsdam.

Zum Jahresabschluss steht für Tom Liebscher-Lucz noch ein persönliches Highlight im Terminkalender. Beim dritten Indoor Canoe Sprint Cup seines Heimatvereins Kanu Club Dresden e.V. paddeln Kanuten aus ganz Deutschland und anderen Ländern virtuell auf Ergometern um Bestzeiten. In vier Altersklassen absolvieren rund 75 Teilnehmer die 350-Meter-Wettkampfdistanz. „Neu in diesem Jahr ist die Vereinsstaffel. Hier treten Teams à fünf Sportler gegeneinander an“, sagt Organisatorin Steffi Kriegerstein. Dabei ist Timing gefragt. „Die Athleten springen vom Paddelergometer und der nächste springt sofort drauf.“

Sportgrößen wie Weltmeister Jacob Schopf, Lena Röhlings, Moritz Florstedt oder Parakanutin Felicia Laberer kommen dafür nach Dresden und erfüllen auch Foto- und Autogrammwünsche. „Wir sind stolz, dass wir das Event auf dieses Level heben konnten“, sagt Tom Liebscher-Lucz, der auf seinen ersten Heimsieg hofft. Der Indoor Cup findet am 22. Dezember, 15 Uhr im Sportzentrum Blasewitz (Kanu Club Dresden e.V.) statt.

Mit freundlicher Genehmigung
Enrico Lucke / Tag24



Der Olympiasieger Liebscher-Lucz hat noch ein straffes Programm



Frau Dora (29, l.) und Töchterchen Zoey (r.) sind mit nach Florida gereist.

Die Duisburger Regattabahn - Ein Blick in die Zukunft

Die Regattabahn Duisburg ist seit 1935 der Schauplatz für nationale und internationale Wettkämpfe in Disziplinen wie Ruder- und Kanurensport, Triathlon und Freiwasserschwimmen. Ihr erstklassiger Ruf wurde jüngst bei der Kanu-Weltmeisterschaft im August 2023 bestätigt.

Um ihre herausragende Stellung auch in Zukunft zu sichern, hat die Stadt Duisburg ein Modernisierungsprojekt mit einem voraussichtlichen Gesamtbudget von rund 30 Millionen Euro ins Leben gerufen. Das Gesamtbudget beinhaltet eine Landesförderung von 12 Millionen Euro, wodurch die Maßnahme unterstützt wird.

Oberbürgermeister Sören Link: „Fast fünf Jahrzehnte nach der Errichtung des Regattahauses und der Tribüne im Jahr 1979 ist es Zeit für eine Modernisierung, die den heutigen internationalen Standards und den Erwartungen an eine Sportstadt gerecht wird. Unsere Investitionen sind nicht nur ein Beitrag zur Aufwertung der sportlichen Infrastruktur, sie symbolisieren auch unser Bekenntnis zur Förderung von Nachhaltigkeit und Inklusion im Sport und bekräftigen unsere Ambitionen, auch in Zukunft Gastgeber für Wettkämpfe von weltweitem Renommee zu sein.“

Die Planungen der Stadt nehmen durch den Start der Bauarbeiten sowohl zeitlich als auch inhaltlich konkrete Formen an. Ziel ist es, bis zu den World University Games 2025 eine rundum erneuerte Sportstätte zu präsentieren.

„Der erste Schritt wird nun nach der vollständigen Entkernung des Regattahauses und des Zielturms der Abriss sein, womit wir dann die heiße Phase dieses Großprojektes einleiten.“ so Sportdezernent Martin Linne.

Die Tribüne hingegen bleibt zum überwiegenden Teil erhalten und wird gründlich saniert. Hierdurch sorgt unter anderem künftig eine neue Überdachung für zusätzlichen Komfort der Zuschauenden. Neu dazu kommt eine Lagerhalle für Boote und diverses Technikequipment. Ein zusätzliches, zweistöckiges Gebäude wird der wettkampfkonformen Vermessung der startenden Boote dienen.

Hintergrund der geplanten Modernisierung ist der überholte Zustand des gegenüber dem Bundes- und Landesleistungszentrums auf der Westseite gelegenen Verwaltungs- und Funktionsgebäudes. Aus gestalterischer, qualitativer, funktioneller und energetischer Sicht entspricht es altersbedingt nicht mehr den heutigen Anforderungen und Standards. Auch die Barrierefreiheit und Nutzbarkeit für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist nicht zeitgemäß.

Quelle: Stadt Duisburg



So soll die Duisburger Regattabahn nach Beendigung der Umbauarbeiten aussehen (Bild: Stadt Duisburg)

Abpaddeln 2023 - Wetter, Wind und Wellen



Was wird wichtig, wenn ein Termin wie das Abpaddeln des Sächsischen Kanu-Verbandes wieder ansteht? Zumindest auch das Wetter! Da war bis einem Tag vor dem 21. Oktober 2023 viel Optimismus angesagt. Beim Bootaufladen am Freitag kam es immer noch feucht von oben, dann aber in aller Frühe bei der Abfahrt, für uns ab Leipzig, sah es schon vielversprechender aus. Zumindest war man gewarnt und sollte Frau und Mann eine Regenjacke mit dabei haben. Und warm genug und winddicht versteht sich auch von selbst. Für die Anfahrt zum Wehr in Wurzen selber, hat Tobias Elflein vom Wasserwandersportverein Brandis freundlicher Weise noch eine Anfahrtbeschreibung mit Skizze an alle elf teilnehmenden Vereine versandt. Durch eine monatelange währende Baustelle ist immer noch die Bahn-Unterführung in Wurzen gesperrt. So haben wir uns vorsichtig über umgewidmete Fuß- und Radwege an den altbekannten Parkplatz herangepircht und konnten unsere Boote abladen, den fälligen Beitrag bezahlen und den Stempel ins Fahrtenbuch für die erste Gemeinschaftsfahrt in der Saison 2024 reindrücken. Die Fahrer waren bald wieder unterwegs zum Zielort.



Dort startet um 10:00 Uhr der bequeme „Eilenburger“ Shuttlebus von der Geißler Reisen GmbH gegenüber vom 1871 eröffneten Bahnhof Eilenburg.

Zur Begrüßung sind auch der Ehrenpräsident Heiner Quandt mit seiner Frau Sylvie dabei. Es gibt noch wichtige Hinweise auf den Weg, vor allem zum Mühlgraben. Dort sind immer wieder neue Baumhindernisse zu beachten. Rolf Krüger hatte vor einer Woche extra eine Erkundungsfahrt gemacht. Alle sind passierbar, Vorsicht ist jedoch immer geboten. Falk Bruder vom Leipziger Sportverein Südwest erinnert an den verlängerten Meldeschluss für die

Leipziger Herbstfahrt. Pünktlich gegen 10:30 geht es vereint auf die Vereinte Mulde. Der Wasserstand ist ausreichend, aber auch hier sollte man immer genau schauen, wo man entlang paddelt. Wasser lesen ist angesagt und beobachten, was die Leute vor einem machen. Die Landschaft macht für Ende Oktober noch keinen herbstlichen Eindruck. Aber das Wetter meint es gut. Blauer Himmel und ab und zu erfrischender Wind von vorne. Das haben von den angemeldeten 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fast ein Drittel nicht vermutet. Zumindest kam bei dreiundzwanzig Leuten etwas Unerwartetes dazwischen. Neben fünf vertretenen Leipziger Kanuvereinen sind Sportfreundinnen und Sportfreunde aus Glauchau, Meißen, Torgau und Werdau dabei und nutzen zeitweise den Rückenwind, genau wie Teilnehmende vom Eilenburger Ruderclub und zwei Leute, die noch keinem Verein angehören. Als wir gegen 12:45 Uhr am Kollauer Wehr ankommen, sind die ersten Boote schon auf dem gegenüberliegenden Mühlgraben unterwegs. Wir genießen die leckeren Bratwürste bei ausführlichen Gesprächen bevor es zum schönsten Teil der heutigen Flussfahrt aufgeht: dem mäandernden Mühlgraben und die ungefähr sechszehn verschiedenen leckeren Kuchensorten mit dem frischen Kaffee am Ziel des heutigen Tages. Gegen dreiviertel drei erreichen wir die Brücken der B87 und der Eisenbahn. Beim Ausstieg am schrägen und rutschigen Steinufer wird die angebotene Hilfe gerne genutzt. Die ersten Fahrzeuge sind bereits beladen. Die Sonne lädt zu weiteren Gesprächen ein, doch irgendwann sind alle Boote auf dem Dach oder dem Hänger verzurrt. Es bleibt noch ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer des Wasserwandersportvereins Brandis. Wir sind auch bald wieder in Leipzig und ein wenig neidisch auf diejenigen, die den morgigen Sonntag für eine Weiterfahrt nach Bad Dübener Heide nutzen. Das müsste dann ja schon Anpaddeln heißen, oder? Der Termin für das Anpaddeln, organisiert von der SG Motor Leipzig West, ist der 16.03.2024 und zum Abpaddeln sehen wir uns hoffentlich alle am 12.10.2024 wieder!

Ralf Strenge

Fotos: Ralf Strenge / Heiner Quandt



Leipziger Herbstfahrt, 4. 11. 2023



Es ist Mitte Oktober und vor ziemlich genau einem Jahr haben wir vom Leipziger SV Südwest uns hoch motiviert zur Ausrichtung der Leipziger Herbstfahrt 2023 unter den ortsansässigen Kanuvereinen beworben und auch den Zuschlag bekommen. Der Plan der Strecke steht, die Ausschreibung dazu ist veröffentlicht und auch die ersten Anmeldungen sind schon bei uns eingegangen. Jetzt gilt es, diese Motivation an alle Mitglieder und Beteiligte weiterzugeben, damit die beliebte Paddeltour auf Leipziger Gewässern auch zu einem schönen Erlebnis für alle Teilnehmenden wird.

Vorbereitungen

Bei einem Treffen aller hilfswilligen Mitglieder im Bootshaus wird der Plan für den Ablauf des Tages vorgestellt und die zu erledigenden Aufgaben auf möglichst viele Schultern verteilt. Die Kontrolle der Anmeldungen und das Kassieren des Startgeldes muss gewährleistet sein. Ein Einkleber fürs Fahrtenbuch und ein Verzehrbon soll ausgegeben werden, dazu braucht es ein Layout, Drucker und entsprechendes Papier. Zur Eröffnung der Fahrt sollen ein paar erklärende Worte über Strecke und Ablauf gesagt werden. Rechtzeitig muss die Roster zur Mittagsverpflegung gegrillt sein, auch entsprechendes Kalt- und Warmgetränk muss ausreichend vor Ort sein. Während der Fahrt braucht es Streckenkundige Mitpaddelnde, die Absicherung unterwegs dienen. Vorhut, Mittelfeld und Schlussboot werden gefunden und eingeteilt. Dann muss bei Ankunft am heimischen Bootshaus die Kuchentafel reichhaltig und abwechslungsreich bestückt sein, der Kaffee soll frisch gebrüht sein und heiß dampfen. Schließlich müssen Fahrerinnen und Fahrer zurück zu ihren Kraftfahrzeugen, die am Start stehen. Dazu braucht es einen Shuttledienst. Nach der Veranstaltung wird alles von vielen Händen aufgeräumt und an seinen Platz zurückgestellt.





Probefahrt

Der Oktoberstürme haben einige Bäume auf der Strecke umgeblasen und einer davon liegt so ungeschickt und quer über einer engen Stelle im Floßgraben, dass ein Kanu nur mit viel Mühe darunter hindurchgedrückt werden kann. Den Baum entdecken wir bei einer Probefahrt am Wochenende vor der eigentlichen Fahrt. Das alles macht für eine größere Gruppe mit unterschiedlichen kanusportlichen Fähigkeiten keinen Sinn. Hier muss leider stärkeres Gerät her. Also informieren wir die Stadt Leipzig, respektive das Amt für Stadtgrün und Gewässer, über dieses Hindernis und in

Bezug auf die Stellungnahme des SKV zum Thema Totholz in Gewässern (siehe www.kanu-sachsen.de ! Umweltschutz ! Totholz...) bitten wir ums Freischneiden einer Durchfahrt an dieser Stelle. Und wir verweisen auf das Datum der Herbstfahrt. Die Zeit drängt leider etwas. Vom Amt bekommen wir Nachricht, dass das Sache der Stadt Markkleeberg sei, auf deren Gemarkung der Baum liegt. Unsere Bitte wurde weitergeleitet.

Am Reformationstag ist am fraglichen Baum noch nichts geschehen. Aber siehe da, am Tag vor der Veranstaltung ist an besagter Stelle freie Fahrt. Vielen Dank an die Verantwortlichen an der Kettensäge!

Schleusenwunder

Zweites wirkliches Hindernis auf der Strecke, nach dem agra-Wehr auf der Pleiße, ist das Schleusenbauwerk kurz vor dem Cospudener See. Ende Oktober wird die Schleuse regulär abgeschaltet und ab dann muss umtragen werden. Wie schön wäre es, wenn sie für uns ausnahmsweise nochmal in Betrieb wäre...

Fragen kostet nichts und mit der Meldung über den Baum im Floßgraben wird gleich die entsprechende Bitte mitgeschickt. Und tatsächlich, ein paar Tage vor der Veranstaltung bekommen wir eine Nachricht aus dem Amt mit der Bitte um Rückruf. Flugs erledigt und mit einem freundlichen Sachbearbeiter wird unsere Anfrage konkretisiert

und zeitlich abgesprochen: Die Schleuse wird für uns nochmal in Betrieb gehen und steht uns an diesem Tag zur Nutzung zur Verfügung. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Dienststelle fürs Entgegenkommen.



Ende gut, alles gut

Letztendlich war es ein herrlicher Paddeltag auf der herbstlichen Pleiße, durch den Floßgraben und über den Cospudener See mit Start am Wehr in Großdeuben und dem Ende nach 15 abwechslungsreichen Kilometern an unserem Bootshaus im Lauerschen Weg. Die Anfrage an den Wettergott wurde mit sonnigem Herbstwetter beantwortet, alles lief am Schnürchen und unfallfrei. Sogar ein Mobiltelefon wurde unversehrt aus der kalten Pleiße herausgetaucht. Brrrr... Wind und Welle auf dem Cospudener See brachte noch etwas Bewegung in die letzten Kilometer, aber auch hier lief alles glatt. Wir waren mit dem Tag sehr zufrieden und auch bei den knapp 60 Teilnehmenden gab es nur fröhliche Gesichter. So muss das sein.

Großer Dank allen Beteiligten und Helfenden, besonders an die Städte Leipzig und Markkleeberg für die unbürokratische Unterstützung, ans Bootshaus Nonnenstraße für die große Kaffeemaschine und an Mario Krafft vom Bootsverleih am Wildpark, dessen Steg, Gelände, Grill und Sanitäreanlagen wir während der Mittagspause nutzen durften.

Falk Bruder
Leipziger SV Südwest (www.lsvsw-kanu.de)

Wasserwanderwettbewerb 2023

Sehr fleißige Sachsen unterwegs

Unglaubliche 149.268 Paddelkilometer konnten in 424 eingereichten Fahrtenbüchern bestätigt werden. Damit konnte das letztjährige Rekordergebnis nochmal um 6.536 km verbessert werden.

Vorne weg ein ganz herzliches „Dankeschön!“ an alle aktiven Kanutinnen und Kanuten aus den sächsischen Vereinen, die ihre Fahrten aufschreiben und ihre Fahrtenbücher am Saisonende auch termingerecht einreichen. Die meisten Fahrtenbücher kommen jetzt digital übers eFB (www.kanu-efb.de) beim SKV an, aber auch das klassische Papier-Fahrtenbuch wird noch gerne genutzt.

Es waren in dieser Saison sieben Fahrtenbücher weniger, die diese Kilometerzahl hervorbrachten, so stieg der Mittelwert „Kilometer pro Fahrtenbuch“ auf 352 km. 132 Kanutinnen und Kanuten jeder Altersgruppe, also ein knappes Drittel, paddelten mindestens diesen Durchschnitt, einige sogar deutlich mehr, fast zehnmal mehr! 102 Teilnehmende erzielten die Mindestanforderungen für ein Wasserwanderabzeichen, allerdings konnten nur 88 Wasserwanderabzeichen auch verliehen werden. Den anderen fehlte die fürs Abzeichen nötige DKV Gemeinschaftsfahrt. 31 Paddelnde knackten die 1.000 Kilometer-Marke. Von diesen paddelten 15 mehr als 1.500 km, davon hatten neun Personen mehr als 2.000 km auf dem Tacho. Eine Freizeitsportlerin und drei Freizeitsportler legten sogar mehr als 3.000 Kilometer zurück. Die diesjährige Bestleistung erzielte Tobias Reißmann vom TSV Rotation Dresden 1991 mit 3.485 Kilometern. Es folgen Ute Singer (TSV 1893 Leipzig-Wahren, 3.460 km), Falk Bruder (Leipziger SV Südwest, 3.290 km) und Ralf Strenge (Kanu und Freizeitzentrum Leipzig Süd-West, 3.031 km) auf den Plätzen. Eine stolze Leistung!

Die wieder sehr starke Jugend steuerte zu diesem Ergebnis in 52 Fahrtenbüchern genau 8.701 km bei: Der starke Trend der letzten Jahre beim Nachwuchs hält an!

Die zu vergebenen 88 Wasserwanderabzeichen teilen sich wie folgt auf: Zwei Schüler-Bronze gehen an den Coswiger Kanu-Verein, je eins an das Kanu und Freizeitzentrum Leipzig Süd-West und an den USV TU Dresden. Jakob Krause (Coswiger Kanu-Verein), Ferdinand Lasch (Kanu- und Freizeitsportverein Pleißental) und Inara Bugiel (USV TU Dresden) bekommen je ein Schüler-Silber. Schüler-Gold bekommt Robin Wittig vom Coswiger Kanu-Verein.



Der Coswiger Kanu-Verein kann auch drei Jugendabzeichen verteilen: zwei Jugend-Bronze und ein Jugend-Silber (an Jannek Krause).

Insgesamt sieben goldene Abzeichen konnten an erwachsene Kanuten vergeben werden: 20 Gold-Wiederholungen schaffte Hans-Jürgen Weimann vom Torgauer Kanu-Club; 15 Wiederholungen feiern Falk Bruder (Leipziger SV Südwest) und Martina Weimann (Torgauer Kanu-Club). Mit der Gold-Sonderstufe 10 werden Margrit und Horst Meyner (beide Kanu- und Freizeitsportverein Pleißental) und Dirk Weiße (SG Motor Leipzig West) ausgezeichnet. Über seine erste Gold-Auszeichnung freut sich Mike Näser (TSV Rotation Dresden 1991). Je eine silberne Anstecknadel geht an Marie Gravenhorst (Kanu und Freizeitzentrum Leipzig Süd-West), Marko Heeger und Jörg Ullrich (beide TSV Rotation Dresden 1991).

Acht Mal Bronze Ersterwerb, 28 Bronze Wiederholungen und 31 Bestätigungen nach Gold runden den Medaillenregen ab. Herzliche Gratulation euch allen.

Nichts Neues beim Vereinspokal: Die SG Lauenhain bekommt den Pokal zum dritten Mal in Folge. Allerdings verschieben sich dahinter die Verhältnisse und der Coswiger Kanu-Verein löst den Leipziger SV Südwest auf der zweiten Position ab. Der Kanu- und Freizeitsportverein Pleißental schiebt sich auch noch vorbei auf Platz drei.

Fleißigster Verein war der TSV Rotation Dresden 1991 mit 21.550 km in 48 Fahrtenbüchern. Die meisten Fahrtenbücher (59, davon 15 von der Jugend) reichte das Kanu und Freizeitzentrum Leipzig Süd-West ein. An die Sportfreundinnen und Sportfreunde der SG Motor Leipzig West konnten die meisten Abzeichen (insgesamt 12) vergeben werden.

Egal ob auf elektronischem Weg per eFB oder klassisch per Papierfahrtenbuch: Ich freue mich auch im Oktober 2024 auf eure Fahrtenbücher. Die nächste Saison läuft ja schon und gerne dürfen es nochmals mehr Teilnehmende und Kilometer sein, die ich zur Auswertung und Bestätigung auf den Schreibtisch, bzw. in den Computer, bekomme. Vielleicht auch aus Vereinen, die sich bisher nicht am Fahrtenwettbewerb beteiligen?

Eine unfallfreie, erfolg- und abwechslungsreiche Paddelsaison mit vielen schönen Kanukilometern wünscht

Falk Bruder
Beauftragter Wasserwanderwettbewerbe im SKV

PS.: Mehr Tabellen und Grafiken zur Auswertung auf www.kanu-sachsen.de (! Disziplinen ! Kanu-Freizeitsport ! Wandersportwettbewerbe)

SKV-Wasserwanderwettbewerb 2023

Wasserwanderwettbewerb des Sächsischen Kanu-Verbandes

29

2023		149.268 km			424 Fahrtenbücher				Gesamt Sachsen
		Zahlen 2023			88	372	52	19	2.326.002
Platz	Verein	gesamt km	gem. WW	Schnitt	WSA	Erw.	S/J	eFB	Gesamt Verein
1	SG Lauenhain	2.487	3	829	2	3		x	9.635
2	Coswiger Kanu-Verein	10.013	22	455	11	12	7	(x)	102.769
3	Kanu- und Freizeitsportverein Pleißental	9.261	21	441	9	18	2	x	120.500
4	Leipziger Sportverein Südwest	12.785	33	387	7	24	3	x	69.127
5	TSV 1893 Leipzig-Wahren	4.453	12	371	1	7		x	321.248
6	TSV Rotation Dresden 1990	21.550	64	337	11	48		x	179.735
7	Kanu- und Freizeitzentrum Leipzig Südwest	14.657	67	219	7	44	15	x	201.856
8	SG Motor Leipzig West	17.621	105	168	12	44	10	x	388.814
9	SG Kanu Meißen	8.761	53	165	3	33	0	x	214.834
10	USV TU Dresden	3.022	21	144	4	9	2	x	4.749
11	SG LVB Leipzig	6.004	55	109	5	15		x	60.036
12	Verein Kanusport Dresden	7.591	79	96,1	1	13		x	43.090
13	Mountain & River Verein für Kanu und Freizeitsport Glauchau	2.590	27	95,9		12	1	x	38.283
14	Torgauer Kanu Club	2.807	30	94	3	9			136.252
15	Chemnitzer Paddelfreunde 1951	6.328	70	90	5	23	1	x	98.614
16	Wasserwander-Sportverein Brandis	2.645	33	80	2	11			64.080
17	SC DHfK Leipzig	2.416	32	76		13		x	37.588
18	Spiel- und Sportverein Planeta Radebeul	3.964	65	61	2	3		(x)	36.590
19	Sächsische Einzelpaddlervereinigung	2.964	62	48	2	4		x	36.321
20	Colditzer Kanu-Sport-Verein	914	24	38		13	11		18.242
21	Germania Kanusport Leipzig	5.472	156	35	1	11		x	46.897
22	USC Leipzig	963	31	31		3		x	18.690

352 Kilometer pro Fahrtenbuch

mögliche Gesamt-km: 374930	1065 mögliche FB!	39,8% abgegeben
----------------------------	-------------------	-----------------

(*) Teiler ist Gesamtanzahl der eingereichten Fahrtenbücher. Es wurden zu Jahresanfang keine Wanderfahrer an den SKV gemeldet. Um alle Fahrtenbücher gerecht zu werten, wurde diese Ausnahmeregelung angewandt.
(**) Teiler ist Gesamtanzahl der eingereichten Fahrtenbücher. Durch Mitgliedertzuwachs in der Saison wurden mehr Fahrtenbücher eingereicht, als zu Jahresanfang gemeldet wurden. Um alle Fahrtenbücher gerecht zu werten, wurde diese Ausnahmeregelung angewandt.

WWA Bilderabend: PADDELREVIERE

Freitag, 19. Januar 2024, 19:00 Uhr

Der Wasserwanderausschuss Leipzig lädt zum traditionellen Januar-Bilderabend ins Bootshaus Nonnenstraße ein. Vorgestellt werden anhand von Wort und Bild zwei Paddelreviere:

Schwedensommer Drei Monate im Land der Mitternachtssonne

Mit Bus, Rucksack, Rad und Booten ausgerüstet, machte sich Sabine Luda auf, den schwedischen Norden zu erkunden. Sie verbrachte viel Zeit allein im Wald, erlebte Ruhe und Weite, machte unerwartete Vogelbeobachtungen in eindrucksvollen Landschaften.

Die Schönheit der Natur im Norden entsprach vollständig den Vorstellungen der Paddlerin vom SC DHfK Leipzig, nur Details waren so viel anders als erwartet.

Wüstenschiffe Eine Woche unterm arabischen Sternenhimmel

Spektakuläre Fjordlandschaften? Da denkt man in erster Linie an Skandinavien. Gibt man eine Prise orientalisches Flair, jede Menge Sonnenschein und warmes Wasser hinzu, befindet man sich in der omanischen Exklave Musandam.

Hier versinkt das Hajar-Gebirge im Ozean und hier paddelt Petra Pluntke von der SG Motor Leipzig West durch versteckte Buchten und an malerischen Steilwänden und einsamen Stränden entlang.

Datum: 19. Januar 2024

Ort: Bootshaus Nonnenstraße 23, Leipzig

Beginn: 19 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Eintritt: 4 Euro

Snacks und Getränke können vor Ort erworben werden.

Infos unter wasserwandern-lpz@gmx.de



SCHWEDENSOMMER

Im Land der Mitternachtssonne mit
Sabine Luda, SC DHfK Leipzig



Paddelreviere

Beginn: 19 Uhr (Einlass: ab 18 Uhr)

Ort: Bootshaus Nonnenstraße 23 in Leipzig

Eintritt: 4 Euro (Veranstalter: Wasserwanderausschuss Leipzig)

Bilderabend am 19. Januar 2024

Getränke und Imbiss im Angebot.

Infos unter wasserwandern-lpz@gmx.de



WÜSTENSCHIFFE

Unterm arabischen Sternenhimmel mit Petra Pluntke, SG Motor Leipzig West

Hallo an Euch „Winter-Elbe-Paddler“,

heute nun die aktuelle Ausschreibung (siehe Anhang) zur inzwischen 50. Winter-Elbe-Fahrt vom 26.-28.01.2024. Bitte beachtet auch die weiteren Infos. Gern kann die Ausschreibung auch weitergeleitet werden.

Da sich aus der Erfahrung heraus bei Jubiläumsfahrten die Teilnehmerzahlen „geringfügig“ verändern könnten, möchte ich schon heute an die letztjährigen Teilnehmer die Ausschreibung versenden.

Am Veranstaltungsablauf wird sich aktuell nichts wesentliches verändern. Wie aber aus den vielen Jahren bekannt, sind wir beim Wandern und Paddeln zu dieser Jahreszeit besonders auf die Wetterbedingungen angewiesen. Dies bedeutet, je nach Bedingungen und Teilnehmeranzahl werden wir dann den Ablauf anpassen.

Vorläufig planen wir folgt:

Freitag, 26.01.2024 – Anreise nach Dresden Laubegast, abends gemütliches Beisammensein mit (z.B.) traditionellem Bauernfrühstück oder individuelle Gestaltung

Sonnabend, 27.01.2024 – Wanderung, geplant in der Sächsischen Schweiz (Änderungen vorbehalten)

alternativ (wer 2x Paddeln möchte) Paddeln nach Meißen, abends „Winter-Elbe-Party“ im beheizten Zelt(en), Lagerfeuer, Grill...

Sonntag, 28.01.2024 – Paddeln ab Bad Schandau (Start 11 Uhr am Bahnhof/Fähre Bad Schandau), Imbiss im Bootshaus

Natürlich ist auch jederzeit eine individuelle Tagesgestaltung möglich, falls jemand nicht Wandern oder Paddeln möchte!

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und hilft uns bei der Grobplanung. Jeder erhält eine Anmeldebestätigung per Mail. Bitte noch keine Teilnehmergebühren in 2023 überweisen!!! Dies erst im Januar 2024 vornehmen oder dann auch gern als Barzahlung am Anreisetag.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es wie folgt:

- Luftmatratze/Schlafsack in den Räumlichkeiten des Kanuvereines und/oder in der Schule/ Turnhalle (je nach Anmeldungen)
- Im Auto/Wohnmobil/Wohnwagen am Elbufer unterhalb des Bootshauses am Laubegaster Ufer 35
- In Pensionen/Ferienwohnung/Hotel im Umkreis vom Verein (Stadtteile Dresden -Laubegast, -Tolkewitz, -Leuben und -Kleinzschachwitz)
- Zelten ist natürlich auch wieder erlaubt – für unsere „winterharten“ Gäste

Wer schon eher als Freitag anreisen oder später als Sonntag abreisen möchte, teilt dies bitte ebenfalls mit der Anmeldung schon mit.

Weitere Infos zur Fahrt bekommt Ihr dann Anfang Januar und wie gewohnt ca. 1 Woche vor der Fahrt.

Für Rückfragen stehe ich auch wieder unter 0172-9153712 zur Verfügung.

Im Namen des gesamten Organisationsteams, wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße aus Dresden, Ray Mehlig (Fahrtenleiter)

Foto: Ralf Strenge



Ausschreibung zur 50. Winter - Elbe - Fahrt

- Termin:** 26.01.-28.01.2024
- Ort:** Dresden-Laubegast
- Übernachtung:** Turnhalle/Schule/Verein –je nach Teilnehmerzahl (Luftmatratze/Schlafsack)
Pension auf Anfrage
- Groblauf:** **Freitag, 26.01.2024** Anreise nach vorheriger Anmeldung
Sonnabend, 27.01.2024 Wanderung im Elbsandstein- oder Erzgebirge
oder (bitte extra vermerken) Elbeabfahrt von Dresden - Meißen
Sonntag, 28.01.2024 Elbeabfahrt von Bad Schandau - Dresden
Heimreise ab 15.00 Uhr möglich
- Verpflegung:** Imbiß / Gastronomie im Verein und Umgebung
Bäcker ist ebenfalls ca. 300m vom Verein vorhanden!
- Kosten:**
- | | |
|---|-----------------|
| Teilnehmergebühr – incl. Imbiß am Sonntag | 15,00 Euro |
| Übernachtung | 2,50 Euro/Nacht |
| Bootstransport | 2,50 Euro/Boot |
- Überweisung:** Empfänger: Kanuverein Laubegast e.V. Dresden
Kennwort: WEF2024+Verein
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE23 8505 0300 3120 1509 66 BIC: OSDDDE81XXX
Bitte erst im Januar 2024 überweisen!!!
- Bootstransport:** kann begrenzt mit übernommen werden, Bedarf bitte bei der Meldung mit angeben!
- Anmeldung:** Kanuverein Laubegast e.V. Dresden
c/o Ray Mehlig
Laubegaster Ufer 35
01279 Dresden
E-Mail: rmehlig@kvl-dresden.de oder Telefon 0172/9153712
- Meldeschluss:** 20.01.2024
Alle Teilnehmer erhalten eine Meldebestätigung mit Anfahrtsskizze
- Hinweis:** Jeder Verein ist für die Sicherheit seiner Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Personen und Sachschäden. Teilnehmern an der Bootsfahrt wird das Tragen einer Schwimmweste dringend empfohlen, Boote sind mit entsprechenden Schwimmkörpern auszustatten und müssen außen gekennzeichnet sein (10cm Schriftgröße)!!!

Anmeldeformular 50. Winter-Elbe-Fahrt vom 26.01.-28.01.2024			
Verein/Einzelpaddler:			
Ansprechpartner:			
Adresse:			
Tel./Fax:			
E-Mail:			
Übernachtung:	Fr.-Sa./Anzahl:	Sa.-So./Anzahl:	
Bootstransport/Anzahl:	Einer:	Zweier:	Sonstiges:

Uwe Lindner / Ray Mehlig

Zum Vormerken: 51. Winter – Elbe – Fahrt vom 24.01. – 26.01.2025

Werde Trainer*in C Kanu-Freizeitsport - 2024 durch eine Ausbildung im SKV und LKV Sachsen-Anhalt

Warum?

Als Trainer*in bist Du qualifiziert, Trainingsangebote für Anfänger*innen und Fortgeschrittene in Deinem Verein zu organisieren. Du kannst Kanu-Freizeitsportgruppen aufbauen, betreuen, motivieren und so die Mitgliedergewinnung positiv beeinflussen. Du kannst als Trainer*in die paddeltechnischen Kenntnisse von Mitgliedern analysieren und daraus ein adäquates Vereinsangebot verbessern oder neu entwickeln. Du kannst als Trainer*in nicht nur für Dich, sondern auch für und mit Deinen Vereinskamerad*innen sportlich aktiv sein, ohne dabei Leistungssport treiben zu müssen. Als Trainer*in beherrschst Du sicher Dein Boot und kannst Paddelgruppen risikoarm auf den für Kanusport nutzbaren Gewässern führen. Damit schaffst Du ein attraktives und abwechslungsreiches (Kanu-) Sportangebot für die jeweilige Zielgruppe. Und alle haben Spaß dabei!



Wie?

Mit der in 2024 angebotenen Lizenzausbildung werden Dir theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten für den Kanufreizeitsport vermittelt. Grundlagen dafür bilden die Ausbildungsinhalte, die in der Rahmenrichtlinie des DKV zusammengefasst sind: www.kanu.de ! Akademie ! Materialien: [Rahmenrichtlinien für Aus- und Fortbildung](#)

Ablauf:

Im **Januar** beginnt die Ausbildung mit dem theoretischen Teil 1 und Teil 2 und schafft die Grundlagen der Ausbildung. Im **September** findet der praktische und auf den Kanu-Freizeitsport spezialisierte Teil 3 der Grundausbildung statt.

Die Anmeldung dafür erfolgt einmalig über den in der Ausschreibung befindlichen Link: www.bildungsportal.sport-f.de ! bei Veranstalter „Sächsischer Kanu-Verband“ auswählen und auf „Suchen“ klicken und die „Ausbildung Trainer C“ in den Warenkorb legen und „kaufen“.

Bei Anmeldung für Teil 1 erfolgt die automatische Anmeldung/Teilnahme an Teil 2 und 3 der Trainer*innenausbildung.

Gesondert anmelden musst Du Dich für:

Januar: Hier beginnt die abendliche, digitale Sicherheitsschulung des DKV: www.kanu.de ! Akademie ! Ausbildung Ökologie und Sicherheit ! [Digitale Sicherheitsschulung](#)

April: Hier finden der Sportartübergreifende Grundlehrgang des Stadtsportbundes Leipzig (www.ssb-leipzig.de ! Leistungen ! Aus- und Weiterbildungen^! [Sportartübergreifender Grundlehrgang](#)) sowie der Ökokurs (Infos/Anmeldung: info@kanu-nonne-leipzig.de) statt.

Juni: Hier findet eine EPP 3 Prüfungsfahrt des SKV statt (Infos/Anmeldung: info@kanu-sachsen.de).

September: Hier findet der praktische Sicherheitskurs des SKV in Leipzig statt (Infos/Anmeldung: info@kanu-sachsen.de).

Zwischendurch: Individuell brauchst Du noch den 1.-Hilfe-Kurs über 9 Lerneinheiten sowie den Rettungsschwimmer in Bronze, Details siehe Ausschreibung.

Zur Lizenzbeantragung beim SKV/ LKV dürfen die einzelnen Bescheinigungen nicht älter als 2 Jahre sein.

Fragen?

Dann melde Dich gern beim Ausbildungsteam Kanu-Freizeitsport im SKV unter wasserwandern-lpz@gmx.de

Die Ausschreibung und klickbare Links findest Du auch auf www.kanu-sachsen.de ! Verband ! Ausbildung ! Trainerausbildung

**Ausschreibung zur Ausbildung zum Trainer/ zur Trainerin C Kanu-Freizeitsport in 2024 –
für alle interessierten, sicher paddelnden Kanuten und Kanutinnen aus den sächsischen
und anhaltinischen Sportvereinen!**

Für wen?	geeignete Sportfreunde und -freundinnen aus den Vereinen, die sicher ihr Boot beherrschen und mindestens 17 Jahre alt sind
Warum?	Weiterentwicklung des Kanu-Freizeitsports in Sachsen und Sachsen-Anhalt Qualitätssicherung bei der Ausbildung in den Kanuvereinen Nachwuchsgewinnung in den Vereinen (z. B. in Kooperation mit Schulen vor Ort)



Wann? Januar
bis September 2024

Die Ausbildung umfasst alle nachstehenden Module.

Die grundsätzliche Anmeldung für die Ausbildung zum Trainer C erfolgt bis zum 11. Januar 2024 über den SKV.

Im Idealfall erledigen die Teilnehmer*innen individuell die grau markierten, zusätzlich notwendigen Lehrgänge und Kurse im Zeitraum von Januar bis September – vor dem

praktischen Teil 3 der Ausbildung am 21./22. September 2024.

Bei der Lizenzbeantragung über den SKV dürfen die Module/ Lehrgänge/ Kurse nicht älter als 2 Jahre sein.

Für Rückfragen können sich die Teilnehmer*innen gern vorher mit Fragen melden unter:
wasserwandern-lpz@gmx.de

Was	Wann in 2024	Uhrzeit	Wo	Anmeldung		Kosten in Euro	Veranstalter
				bis	bei		
Trainer C Teil 1 Grundsätze, Prinzipien, Aufbau von Trainings (Theorie)	16.1., 18.1., 23.1., 25.1., 30.1., 1.2.	18:30- 20:45 Uhr	online	11.1. 2024	Startseite Bildungsportal - Sport für Sachsen (sport-fuer-sachsen.de)	120,-	SKV
Trainer C Teil 2 konditionelle, koordinative Fähigkeiten, Technik (Theorie)	20./21.1.	ganztags	Leipzig, BH Klingerweg				
Trainer C Teil 3 Schwerpunkt Touring (Theorie & Praxis mit eigenem Bootsmaterial)	21./22.9.	ganztags	Leipzig, BH LSVSW				

Was	Wann in 2024	Uhrzeit	Wo	Anmeldung		Kosten in Euro	Veranstalter
				bis	bei		
Online-Sicherheits-schulung DKV	22.1.- 11.3.	Jeweils 90 Minuten abends	online	21.1.	Deutscher Kanu-Verband e.V. - Phoenix (it4sport.de)	30,-	DKV
Sportartübergreifender Grundlehrgang	9.4.- 25.4.	17-21 Uhr (die und do)	Leipzig, Sport- forum	9.1.	Sportartübergreife- nder Grundlehrgang Stadtsportbund Leipzig (ssb- leipzig.de)	65,-	SSB
Ökokurs	14.4.	vormit- tags	Leipzig, BH Nonne	30.3.	info@kanu-nonne- leipzig.de	10,-	SKV
EPP 3 Touring	8./9.6.	ganztags	Flussre- vier in Dt.	8.5.	info@kanu- sachsen.de	40,-	SKV
1.-Hilfe-Kurs über 9 LE	individuell					ca. 50,-	z. B. DRK, Primeros
Rettungs- schwimmer Bronze	individuell					ca. 120,-	z. B. DLRG
praktischer Sicherheitskurs	7./8.9.	ganztags	Leipzig, BH LSVSW	5.8.	info@kanu- sachsen.de	40,-	SKV

... impressum

kanu-news

Das Informationsmagazin des
Sächsischen Kanu-Verbandes
e.V.

Herausgeber:

Sächsischer Kanu-Verband e.V.
Karl-Heine-Str. 93c, 04229
Leipzig

Redaktion und Layout :

Heiner Quandt
Str. der Einheit 17
04828 Pausitz
tel: 034383-63615
funk: 0151/24244024
Email:
h.quandt@kanu-sachsen.de

Anzeigen:

Geschäftsstelle des SKV, s.o.

Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzung und sinnwährende Änderungen vor. Weiterverwendungen, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Zustimmung der Redaktion zulässig. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Texte geben nicht zwangsweise die Meinung des Sächsischen Kanu-Verbandes bzw. der Redaktion wieder.



Lecker Kuchen-Buffer ist aufgebaut Foto:Heiner Quandt

Die nächsten Ausgaben der kanu-news erscheinen wie folgt:

Februar 2024

Redaktionsschluss: 27. Januar 2024
Anzeigenschluss: 03. Februar 2024

April 2024

Redaktionsschluss: 30. März 2024
Anzeigenschluss: 06. April 2024

Juni 2024

Redaktionsschluss: 25. Mai 2024
Anzeigenschluss: 02. Juni 2024

Textzuschriften:

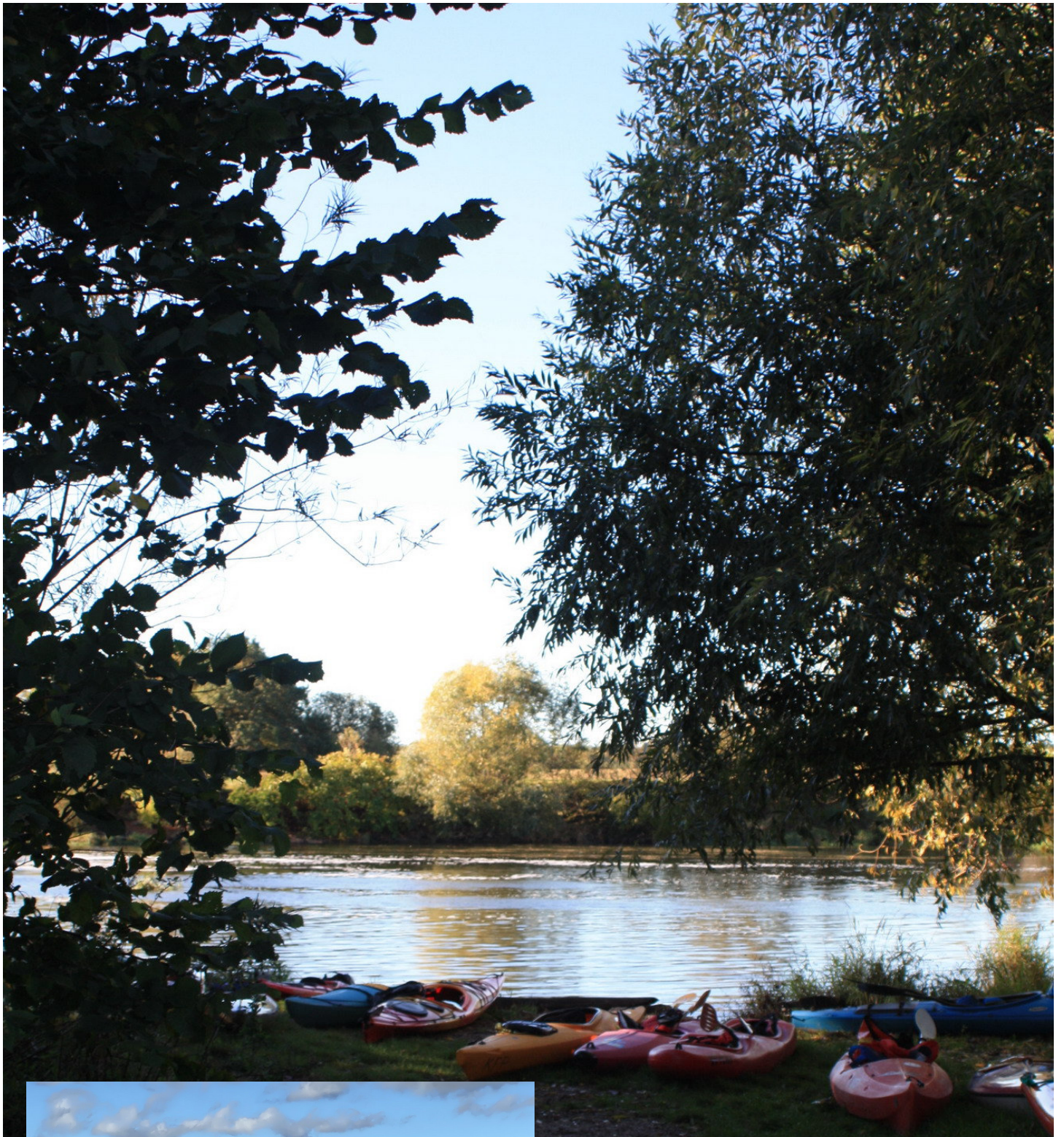
Gastautoren sind jeder Zeit gern willkommen! Eure Textzusendungen übermittelt bitte möglichst in elektronischer Form (email) an die Geschäftsstelle oder direkt an die Adresse der Redaktion. Wir sind in der Lage, fast alle gängigen Windows-basierten Formate zu verarbeiten.

Danke, Ihr erleichtert unsere Arbeit!

Bildzusendungen:

Auch wenn's mal nicht gleich mit der Veröffentlichung jedes Bildes klappt, unser Archiv benötigt ständig frisches Material!

Gern übernehmen wir auch Bilder, die bereits in elektronischer Form vorliegen: gescannt mit 300 dpi als .jpeg- oder .tif-Datei!



Fotos: Falk Bruder, Heiner Quandt, Ralf Strenge